



Kennziffer
C II 6 m
7/05

Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Hopfen in Bayern im Juli 2005

Ausgegeben im August 2005

1. Allgemeines

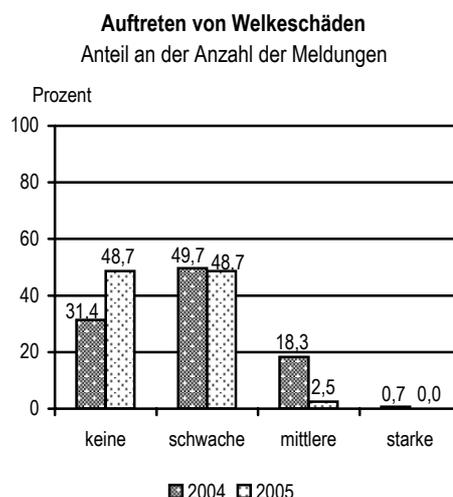
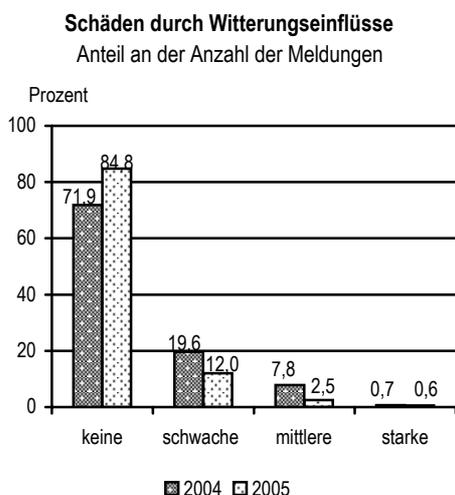
Im Berichtsmonat Juli wechselte die Witterung zwischen unbeständigen, sehr kühlen und sommerlich wärmeren Abschnitten. In den bayerischen Hopfenanbaugebieten fielen unterschiedlich starke Niederschläge, gebietsweise wurde Hagelschlag gemeldet.

Die ehrenamtlichen Fachwarte bezeichneten die Witterung für das Wachstum des Hopfens im Beobachtungszeitraum als mittel bis gut. In den meisten Hopfenbaugemeinden traten keine witterungsbedingten Schäden auf. Bei den wenigen Meldungen über Schäden handelte es sich meist um schwache bis mittlere Beeinträchtigungen durch Hagel und Kälte.

Gegenüber dem Vorjahr stuften die Sachverständigen das Wetter etwas besser ein; es wurden weniger wetterbedingte Schäden genannt. Die notwendigen Pflegemaßnahmen konnten fast überall rechtzeitig durchgeführt werden.

Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge stellten die Berichtersteller im Juli 2005 nur vereinzelt fest, zur gleichen Zeit des Vorjahres traten in geringem Umfang Blattläuse auf.

Schäden durch Witterungseinflüsse sowie das Auftreten von Welkeschäden in den bayerischen Hopfenanbaugebieten im Berichtsmonat Juli zeigen folgende Schaubilder:



Bestellnummer: C26003 200564
Herausgeber und Vertrieb: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de

Einzelpreis: 2,50 € © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



2. Wachstumsstand des Hopfens

a) Beginn der Blüte

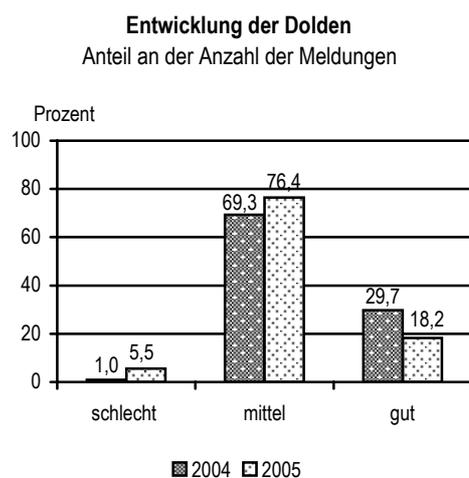
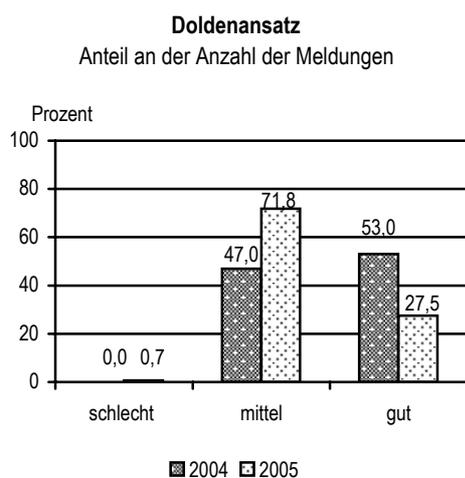
Anbaugesbiet	Beginn der Blüte			
	vor dem 30.06.	01.07.- 10.07.	11.07.-20.07.	21.07. und später
	davon in %			
Hallertau und Hersbruck	9,7	52,2	35,8	2,2
Spalt	-	50,0	40,0	10,0
Bayern 2005	19,6	49,4	25,3	5,7
2004	8,7	52,3	36,2	2,7

b) Verlauf der Blüte und Wachstumsstand im Juli

Anbaugesbiet	Verlauf der Blüte			Begutachtung des Wachstumsstandes
	schlecht	befriedigend	gut	
	davon in %			Note ¹⁾
Hallertau und Hersbruck	0,7	43,8	55,5	2,7
Spalt	-	60,0	40,0	2,6
Bayern 2005	0,6	56,4	42,9	2,9
2004	0,7	45,4	53,9	2,7

¹⁾ Bedeutung der Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = normal, 4 = gering, 5 = sehr gering

c) folgende Schaubilder zeigen den Doldenansatz und die Entwicklung der Dolden in den bayerischen Hopfenanbaugesbietern nach den Einstufungen der Sachverständigen im Vergleich zum Vorjahr:



Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen